



Lehrgang

Tibetan Cranial Therapie





Ins Vertrauen gehen
Wahrheiten erkennen
Heilung erfahren

Tibetan Cranial Therapie

Der Kientalerhof bietet neu und exklusiv als einziges Institut in Europa eine Ausbildung in traditioneller Tibetan Cranial Therapie an. Allen, die an östlicher, besonders buddhistischer Weisheitslehre und Menschenbild interessiert sind und diese Weisheit für sich und andere in eine lebendige Verkörperung bringen möchten, laden wir ein, diesen Heilungsweg des Herzens kennenzulernen:

Tibetan Cranial (TC) hat eine lange Tradition, die in der Hochebene des Himalayas vor ca. 3000 Jahren ihren Ursprung fand. Diese Lehre beschränkt sich nicht nur auf Anatomie, sondern beinhaltet heiliges Wissen, das von eingeweihten buddhistischen Mönchen über viele Generationen nur mündlich weitergegeben wurde.

TC ist eine einzigartige Kombination aus erlernten Techniken und hoch entwickelter Intuition. Es aktiviert die natürlichen Selbstheilungskräfte von Körper, Geist und Seele. Diese dynamische und tief-

greifende Methode schliesst ganzheitlich alle Aspekte des Lebens mit ein und ermöglicht so intensives Wohlbefinden.

Geprüfte TC-Praktizierende können durch die Pulse den aktuellen Zustand von Körper, Geist und Seele eines Klienten erkennen. Während einer Sitzung nimmt der TC-Praktizierende wahr, was der Körper des Klienten braucht und kann ihn unterstützen, tief zu entspannen.

Eine TC-Sitzung kann sehr lange nachwirken. Die Effekte sind auch immer von der individuellen Konstitution und von der Anzahl der bereits erhaltenen Sitzungen abhängig.

Das Wunderbare an dieser Arbeit ist, dass sie den Körper anregt, sich selbst wieder in Balance zu bringen und die Selbstheilungskräfte stimuliert. Ein TC-Praktizierender unterstützt diesen Prozess auf optimale Weise.

Was ist Tibetan Cranial ?

Tibetan Cranial Therapie ist eine 3000 Jahre alte Therapieform und wurde traditionell in Tibet mündlich vom Meister an den Schüler weitergegeben.

Am Anfang der Behandlung wird eine sogenannte „Cora“ gemacht, d.h. es werden an den Händen und Füßen die Pulse genommen. Dadurch wird auch der Klient begrüßt und ein guter Kontakt mit ihm hergestellt.

Ein Tibetan Cranial Practitioner ist angehalten, jeden seiner Klienten als fertiges und perfektes Wesen zu betrachten. Die Energie folgt der Aufmerksamkeit. Wir konzentrieren uns auf den gesunden und perfekten Kern des Wesens.

Der Klient liegt auf einer möglichst harten Unterlage, damit das Sakrum stabil aufliegt. In der Tradition der tibetischen Überlieferung liegt man auf einer Holzunterlage, ohne Matte. Wir nähern uns den europäischen Gegebenheiten an.

Der Behandler kniet während der Arbeit hinter dem Kopf der liegenden Person, somit hat er eine stabile und gerade Haltung des Rückens. Zum anderen sind Kronenchakra und Herzchakra sehr eng miteinander verbunden: eine sehr intime und innige Haltung.

Die innere Kernhaltung ist Mitgefühl und Demut, die zur Heilung auf subtiler Ebene beitragen.



Der Therapeut begibt sich während der Anwendung in ein Mantra dass er/sie ständig rezitiert, bevorzugt das Medizinbuddha Mantra, das uns mit dem heilsamen Energiefeld verbindet.

Die empfangende Person ist ebenso eingeladen, ein Mantra oder eine Affirmation zu verwenden.

Es gibt keine vorgeschriebene Griffabfolge. Die therapeutische Orientierung erfolgt über die Pulse und intuitiv.

In der Tibetan Cranial Therapie wird ausschliesslich mit den 22 verschiedenen Schädelknochen des Kopfes (Cranium) und mit dem Nacken und der Halswirbelsäule gearbeitet.

Über diese Regulierung und Pulsierung der Knochen, Muskeln, Meridiane und der Liquor-Flüssigkeit wird eine energetische Neuausrichtung auf den Weg gebracht.

Eine weitere Besonderheit der Tibetan Cranial Therapie ist eine einzigartige Nackenarbeit und die Arbeit im Mund, welche als grosse Erleichterung, Freiheit und Raum wahrgenommen wird.

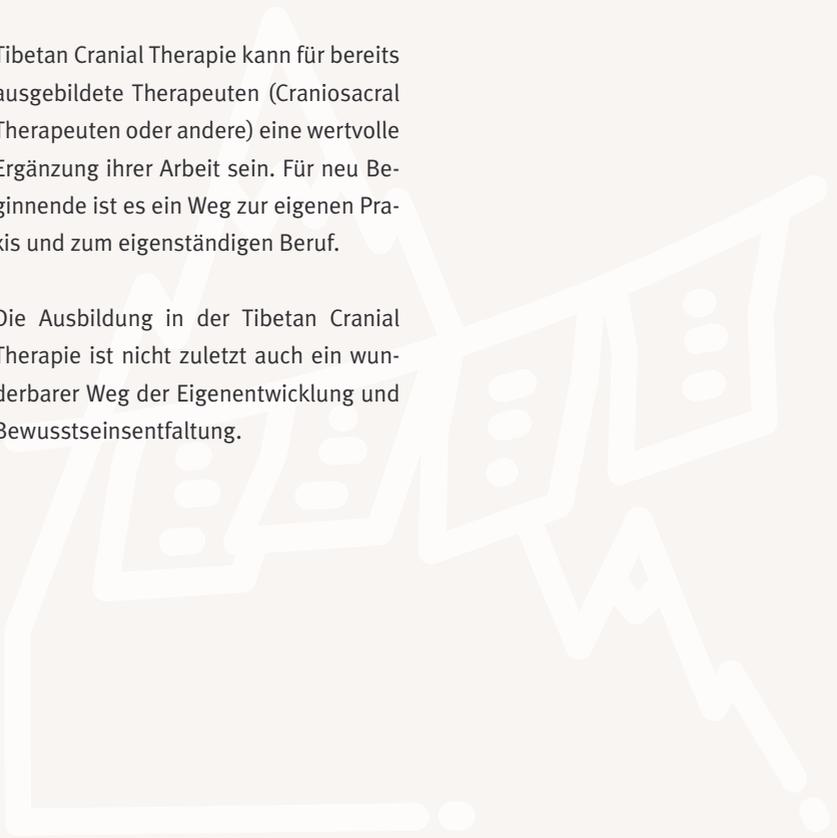
Während der Behandlung wird ausschliesslich an Kopf und Nacken gearbeitet. Über diese Mitte erreichen wir das gesamte System.

Tibetan Cranial Therapie ist keine Massage und unterscheidet sich grundlegend in der Vorgehensweise, der Technik und

auch der Auswirkung von der westlichen Craniosacral Therapie.

Tibetan Cranial Therapie kann für bereits ausgebildete Therapeuten (Craniosacral Therapeuten oder andere) eine wertvolle Ergänzung ihrer Arbeit sein. Für neu Beginnende ist es ein Weg zur eigenen Praxis und zum eigenständigen Beruf.

Die Ausbildung in der Tibetan Cranial Therapie ist nicht zuletzt auch ein wunderbarer Weg der Eigenentwicklung und Bewusstseinsentfaltung.





Zielgruppe

Interessierte an einer tiefgehenden und bewusstseinsentfaltenden Körpertherapie-Ausbildung. Körpertherapeutinnen und Körpertherapeuten aller Methoden als sinnvolle Ergänzung.

Voraussetzungen

Keine Voraussetzungen notwendig. Alle, die interessiert und herzenoffen sind, werden sorgfältig in die Arbeit eingeführt.

Bemerkung

30 h pro Level Ausbildung (als Fortbildung EMR/ASCA-konform, die Ausbildung ist aber nicht für eine EMR-Registrierung anerkannt).

Die Tibetan Cranial-Ausbildung besteht aus 5 Level à 30 h, die aufeinander aufbauen und deshalb in aufsteigender Reihenfolge besucht werden müssen.

Die Ausbildung

Level 1

Die Grundlagen der Behandlung kennenlernen

Inhalte

In diesem ersten Modul lernen die Teilnehmenden erste Grundlagen der Tibetan Cranial Therapie kennen.

- Geschichte: Tibetan Cranial Therapie
- Grundlagen des Buddhismus
- Ayurvedische Grundlagen
- Anatomische Grundlagen: Schädel
- Meditation und Yoga
- Mantra singen

Ziele

- die Kora anwenden
- den Klienten richtig lagern, Position auf der Liege
- die Grundlagen der Pulsdiagnostik (TC, Ayurveda)
- die Bedeutung von Mantras
- Erste Griffe und Handhaltungen lernen und anwenden

Level 2

Festigen der Behandlung Herzöffnung

Inhalte

Das Thema „Herzöffnung“ steht im Vordergrund.

- Theorie zum Buddhismus
- Grundlagen Ayurveda/Ernährung
- Anatomie des Schädels
- Meditation und Mantra singen
- Yoga, der 8-fache Pfad
- Herz-Öffnung, Clearing, Herz-Klarheit
- Behandlungssequenzen anwenden und festigen

Ziele

- Wissen über den Buddhismus
- Grundlagen des Ayurveda
- Wissen um die Anatomie des Schädels
- Singen des Medizin Buddha Mantras
- Wissen um den 8fachen Pfad des Yoga
- Grund-Griffe und Handhaltungen der TC Praxis



Level 3

Erweitern der Techniken und Persönlichkeitsentwicklung

Inhalte

Die Behandlungsschritte und Griffe in der Tibetan Cranial Therapie.

- Anatomische Grundlagen: Muskeln im Nacken, Dura Mater, Schädel-Becken
- Physiologische Grundlagen: Nervensystem, Vagus, Sympathikus, Parasympathikus
- Vertiefende Grundlagen: Herz-Energie
- Ernährung und Meditation (Fasten)
- Praktische Vertiefung persönlicher Reflexion
- Behandlungssequenzen „symptombesogen“ erweitern

Ziele

- die anatomischen Grundlagen im Bereich Kopf und Nacken vertiefen
- Wissen über Physiologie vertiefen
- die persönliche Herz-Energie erweitern
- Kenntnisse zu Ernährung und Meditation erweitern
- die persönliche Reflexion erweitern
- die Sicherheit bei den Behandlungen festigen

Level 4

Vertiefung der Grifftechniken, Mundbehandlung

Inhalte

Vertiefung der Behandlungsschritte und Griffe in der Tibetan Cranial Therapie.

- Meridiansystem, Akupunkturpunkte, „bliss points“
- Chakren und Aurasystem
- Ernährung, Verdauung, Kräuterkunde
- Symptome, Ursachen und Behandlung
- Praktische Übungen: Meditation, Yoga
- Praktische Sequenzen: Behandlung im Mund
- Vertiefung physiologische Grundlagen (Nervensystem)

Ziele

- Vertiefung des Wissens über TCM und die Meridianlehre
- Wissen zu Chakren und Aurasystem erweitern
- Kenntnisse zu Ernährung, Verdauung und Kräuterkunde vertiefen
- Ursachen von Symptomen und mögliche Behandlungsschritte kennen
- die persönliche Meditationspraxis vertiefen und Yogaübungen kennen
- die Behandlungssequenz mit Griffen im Mund erweitern



Level 5

Spezialisierung in den Feinheiten der Behandlung

Inhalte

Sich spezialisieren für die Feinheiten in der Tibetan Cranial Therapie.

- Geistiges Heilen in der TC“
- Vertiefung Chakra-Aurasystem (Endokrine Drüsen)
- Weiterentwicklung in der Meditationspraxis
- Vertiefung Symptome, Ursachen und Behandlung (Epigenetik)
- Abrundung und Spezialisierung der Behandlungsabläufe
- Abschlussritual

Ziele

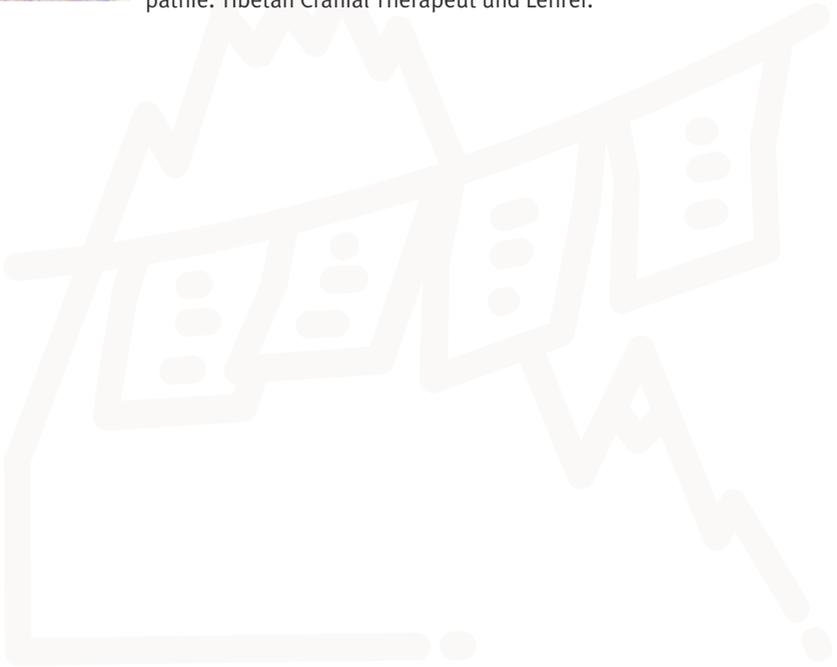
- die Grundlagen von geistigem Heilen in der TC Praxis kennen
- Wissen zum Chakra-Aura-System vertiefen
- die persönliche Meditationspraxis üben und erweitern
- Wissen zu Symptomen, Ursachen und Behandlung vertiefen
- die persönlichen Behandlungsabläufe festigen und spezialisieren
- den Status Practitioner in Tibetan Cranial Therapie erhalten

Dozent Tibetan Cranial Therapie



Reinfried Neureiter (A)

reicher Wissensschatz aus jahrtausendalten Traditionen wie Tibetische Medizin, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Yoga und Ayurveda, Schamanismus sowie westliche Kräuterkunde und Homöopathie. Tibetan Cranial Therapeut und Lehrer.





Weitere nützliche Infos zu unseren *Ausbildungen*

Am Kientalerhof bieten wir derzeit folgende Ausbildungen an (sowie in den meisten dieser Methoden auch methodenspezifische Weiterbildungen):

- Shiatsu KT
- Craniosacral Therapie KT
- Trager Therapie
- Tronc Commun
- Esalen Massage
- Tibetan Cranial Therapie
- Geistiges Heilen
- Systemische Aufstellungen
- Desbloqueo
- Rosen-Methode
- Lernen vom Tier

Daneben führen wir am Campus Kientalerhof eine breite Palette an methodenübergreifenden Weiterbildungen durch, die in der Regel Therapierenden aller Methoden offenstehen und meist EMR/ASCA anerkannt sind: www.kientalerhof.ch/offenfueralle

Unsere Ausbildungen und Abschlüsse

Krankenkassen-Anerkennung: Viele unserer Ausbildungen sind krankenkassen- anerkannt (EMR/ASCA) und berechtigen zu einer Abrechnung über komplementär- medizinische Zusatzversicherungen.

Abschluss „KomplementärTherapeut/in mit eidg. Diplom“ und Bundes-Subventionen bis CHF 10'500: In einigen unserer Ausbildungen kann ein eidg. Abschluss erlangt werden (vgl. Kürzel KT oben). In diesem Fall gewährt der Bund Ausbildungs-Subven- tionen von bis zu CHF 10'500.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Abschluss-Arten:

www.kientalerhof.ch/abschluss

Rund um den Kientalerhof

Auszeit gesucht?

Unser 4,5-monatiges **Workstudy-Programm** rund um den Kientalerhof startet jeweils im Frühjahr sowie im Sommer. Die Teilnehmenden arbeiten 4h am Tag im Betrieb mit (z.B. Küche, Housekeeping) und erkunden in der Zeit die Welt der Körpertherapie sowie die Kientaler Natur.

kientalerhof.ch/workstudy



Permakultur

Der Naturhof. Er ist Wohn-, Arbeits- und Lernort gleichermaßen. Zusätzlich belebt wird der Ort durch die Kurse im dortigen Seminarraum. Weitere Informationen, auch für Praktikant:innen und Volontär:innen.

kientalerhof.ch/naturhof



Unsere Kuren

Im Holz100-Haus **ChieneHuus** wenden wir seit 2018 an, was wir im Kientalerhof unterrichten. Denn dort finden regelmässig Kuren (Ayurveda, Fasten) und Kurse statt und zudem sind Einzelbehandlungen buchbar. Auch Feriengäste sind herzlich willkommen.

chienehuus.ch





Kiental und Wetzikon: Unsere Kursräume

Seit über 30 Jahren bietet der Kientalerhof Aus- und Weiterbildungen in Körpertherapie an. Der hauptsächliche Ort des Geschehens war und ist der Campus Kientalerhof im Berner Kiental. Im Haupthaus sowie weiteren Gebäuden im nahen Umkreis finden sich zahlreiche Kursräume in diversen Grössen. Und hier verfügen wir auch über einen grossen Fundus an Materialien und Geräten für diverse Therapieformen.

Einen weiteren schönen Kursraum besitzen wir in Wetzikon. In nur 20 Minuten gelangt man mit der S-Bahn vom Zürcher Hauptbahnhof nach Wetzikon und erreicht in wenigen Minuten zu Fuss den Kursraum. Auch hier finden regelmässig Aus- und Weiterbildungen im Bereich Körpertherapie statt.

Nach Verfügbarkeit vermieten wir unsere Kursräume gerne auch an externe Kursanbieter:
www.kientalerhof.ch/kursraum

Kursraum Wetzikon



Oak im Kientalerhof



Dojo im Kientalerhof





Kientalerhof: Der persönliche Campus – seit 1985

Aus- und Weiterbildungen in Körpertherapie und Persönlichkeits-Entwicklung

Der Kientalerhof inmitten der Natur ist für viele Menschen ein Safe Space. Ein Ort, an welchem sie sich entwickeln können, ohne sich und ihre Gefühle zu verstecken. Dies gibt Menschen die Möglichkeit, wieder sich selbst zu sein.

Sobald man die Reise zu einem unverstellten Selbst erlebt hat, möchte man sie unbedingt auch anderen Menschen ermöglichen. Und genau das ist es, was gute Therapeut:innen in unseren Augen tun.

Erklären kann man viel, doch Erleben ist besser. Das gilt für den Ort wie auch für die Methode. Daher führen wir regelmässig allgemeine sowie methodenspezifische Kennenlern-Tage inkl. Schnupperbehandlungen durch (im Kiental und in unserem ebenfalls sehr schönen Kursraum in Wetzikon): kientalerhof.ch/kennenlernen



Der Kientalerhof verfügt als Ausbildungsbetrieb über eine Eduqua-Zertifizierung.

Kientalerhof AG
Griesalpstrasse 44
CH-3723 Kiental
+41 33 676 26 76

Kientalerhof Wetzikon
Zürcherstrasse 29
CH-8620 Wetzikon
+41 78 850 40 84

www.kientalerhof.ch
info@kientalerhof.ch